



Liebe Mitglieder des Walter Benjamin Kolleg
Liebe Interessierte

Gerne informiere ich Sie über Folgendes:

VERANSTALTUNGEN

IFN: *Brown Bag Lunch* 9 | **morgen 01.11., 12:15 Uhr**

Herzliche Einladung zum [Lunch-Talk am 1. November](#) mit den Junior Fellows und Doktorierenden des IFN zu aktuellen Forschungsthemen und -methoden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Das IFN-Team bereitet eine Suppe mit Brot vor und wünscht angeregte Diskussionen über den Tellerrand der disziplinären Buchstabensuppe hinaus!

CSLS: Guest Lecture *Pro-nature, anti-litter* by Sean P. Smith | **tomorrow 01.11.**

The CSLS is inviting you to a guest lecture by Dr. Sean P. Smith (postdoctoral fellow at the Department of Social and Cultural Anthropology, KU Leuven) on *Pro-nature, anti-litter: Environmental discourses, social media, and the paths to change in Oman* tomorrow at 16.15. Please find more information [here](#).

GSAH: Öffentlicher Vortrag von Kate Hennesy: *Sensing the Cloud: On Mediality, Multimodality, and AI-generated Images* | 03.11.

Die GSAH lädt herzlich zum öffentlichen Vortrag von Kate Hennesy (Media Anthropology, Simon Fraser University) über [Sensing the Cloud: On Mediality, Multimodality, and AI-generated Images](#) am 3. November um 16:15 Uhr ein. Der Vortrag findet online via Zoom statt.

UniBE: Auftaktveranstaltung zur Umsetzung der universitären Digitalisierungsstrategie | 03.11.

Der Rektor der Universität Bern lädt herzlich zur Teilnahme an der öffentlichen Auftaktveranstaltung zur Umsetzung der universitären Digitalisierungsstrategie [Mensch in digitaler Transformation](#) ein, die am 3. November ab 18:15 Uhr stattfindet. Sprechen wird Gerd Gigerenzer zum Thema [Klick: Wie wir in einer digitalen Welt die Kontrolle behalten und die richtigen Entscheidungen treffen](#).

DH: *Walsert es?* Lesung und Round Table | 07.11.

Der Round Table [Walsert es?](#) mit Tobias Hodel (DH), Sarah Elena Müller (Künstlerin und Autorin) und Christian Walt (Walser-Edition, Universität Zürich) und eine Lesung von Germaine Sollberger finden im Rahmen der Ausstellung *Aufgeschrieben. Stift, Taste, Spracherkennung* in der Schweizerischen Nationalbibliothek statt. Sie sind Teil der DH-Ringvorlesung *Einblicke in die digitalen Geisteswissenschaften*. In der Ausstellung kann eine künstliche Intelligenz befragt werden, die am Werk von Robert Walser und Emmy



Hennings weiterschreibt. Die Digital Humanities der Universität Bern haben diese KI erzeugt.

R Bootcamp and Bring-your-own-data (BYOD) Workshop | 07.-11.11.

In collaboration with the Graduate School for Cellular and Biomedical Sciences Ana Stojiljkovic, PhD and Marianna Rosso, PhD are organizing an *R Bootcamp and Bring-your-own-data (BYOD) Workshop* at the University of Bern. In this event, participants will master the very popular R programming language, and have the possibility of having professional support to investigate their own data. Please find the program, the objectives of the course and the link to the registration form attached.

IAW / IKG: Theatervorstellung: *Edubba'a – Eine sumerische Erzählung über einen echt miesen Tag im Leben einer jungen Babylonierin* | 08.11., 20:00 Uhr

Das IAW lädt zusammen mit dem IKG zu einer Theateraufführung am 8. November in der Antikensammlung Bern ein. Worum es geht?: *Edubba'a – Eine sumerische Erzählung über einen echt miesen Tag im Leben einer jungen Babylonierin*. Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch mit dem Ensemble statt. Eintrittspreis: Kollekte. Nähere Informationen finden sich im Anhang.

Collegium generale: Erez Levon spricht über *Language and Social Consciousness* | 9.11., 18:15 Uhr

Am 9. November um 18:15 Uhr im Hauptgebäude der Universität spricht Prof. Dr. Erez Levon (Center for the Study of Language and Society) über [Language and Social Consciousness](#). Der Vortrag findet im Rahmen der [Ringvorlesung Was ist Bewusstsein?](#) statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

UB / DH: *Digitales Publizieren im Dialog* | 11.11.

Die Digital Humanities und die Universitätsbibliothek führen am 11. November die dritte gemeinsame Veranstaltung in der «...im Dialog»-Veranstaltungsreihe durch: Diesmal zum Thema [Digitales Publizieren im Dialog](#). Es findet eine Kombination von Keynotes, Erfahrungsberichten von Wissenschaftler:innen im Bereich Open Science, und einem Hands-On-Workshop statt. Die Teilnahme ist vor Ort oder über einen Livestream möglich.

DH: Vortrag von Dirk Hovy: *What 300-dimensional Fridges can Tell Us about Language* | 14.11.

Im Rahmen der Ringvorlesung *Einblicke in die Digital Humanities* spricht Dirk Hovy (Università Bocconi, Mailand) am 14. November über [What 300-dimensional Fridges can Tell Us about Language](#). Alle Interessierten sind herzlich an der Mittelstrasse 43 um 14:15 Uhr in Raum 124 oder online willkommen.

**DH: PhD-Tag | 15.11.**

Die Digital Humanities Bern laden am 15. November alle interessierten Personen (insbesondere auch MA-Studierende) ganz herzlich zum zweiten DH PhD-Tag ins Hauptgebäude der Uni Bern ein. Dieses Jahr geht es (auf Englisch) um Textauswertung und Klassifikation mit unterschiedlichen Methoden und Tools. Detaillierte Informationen finden sich im Anhang. Anmeldefrist: 11.11.

WBKolleg / UB: Coffee Lecture [Wikidata als Datenhub für Forschungsprojekte](#) | 16.11., 13:00 Uhr

Wikidata ist eine offene Datenbank, mit der eigene Daten einfach angereichert und global verknüpft werden können. Kathi Woitas von den Digital Scholarship Services der Universitätsbibliothek präsentiert die Einstiegsmöglichkeiten am 16. November um 13:00 Uhr. Kaffee, Tee und Gebäck stehen im Forschungspool des Kollegs für alle Interessierten bereit; eine Teilnahme ist auch via [Zoom](#) möglich. Keine Anmeldung nötig.

P.s.: Die Folien der letzten spannenden Coffee Lecture zu Wissenschaftstracking stehen [hier](#) als Download bereit.

Phil.-hist. Fakultät / WBKolleg / GSAH: Öffentlicher Abendvortrag von Prof. Dr. Michael Gamper | 01.12.

Die Philosophisch-historische Fakultät und das Walter Benjamin Kolleg laden zusammen mit der Graduate School of the Arts and Humanities zum öffentlichen Abendvortrag von Prof. Dr. Michael Gamper am 1. Dezember um 18.15 Uhr ein: [Was ist Zeit? Zur ästhetischen Eigenzeit der Prosa](#). Im Anschluss findet ein Apéro statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen; es ist keine Anmeldung nötig.

SINTA: Vortrag & Workshop *Folgenlos forschen Ein (Un-)Möglichkeitsraum in Forschungssettings?* | 12.+13.12.

Das Doktoratsprogramm [Studies in the Arts](#) lädt am 12. und 13. Dezember zu einem öffentlichen Vortrag und einem Workshop für MA- und PhD-Studierende mit Prof. Friedrich von Borries ein, die sich um folgende reizvolle Frage drehen: Wie könnte ein Leben aussehen, das keine negativen Folgen für andere - Menschen, Lebewesen, Materie - hat? Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).



AUSSCHREIBUNGEN

WBKolleg / SINTA: Stellenausschreibung Hilfsassistenz 25% | 06.11.

Zur Ergänzung unseres Teams der Geschäftsstelle und des Doktoratsprogramm Studies in the Arts suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine*n Hilfsassistent*in. Die Stelle ist zunächst auf 6 Monate befristet mit der Option auf Verlängerung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis am 6. November. [Hier](#) erfahren Sie mehr.

H.I.T. Leadership Programm für Professorinnen | 06.11.

Das nationale *H.I.T.-Programm* ([High Potential University Leaders Identity & Skills Training Program](#) - Inclusive Leadership in Academia) startet in die nächste Durchführungsrunde. Die Uni Bern ist Projektpartnerin. Das Programm unterstützt Professorinnen mit Workshops und Netzwerkaktivitäten dabei, sich auf Leitungsfunktionen im Hochschulbereich vorzubereiten. Deadline: 06.11.

UniBE Venture Fellowship: Call for Proposals | 14.12.

Das [UniBE Venture Fellowship Programm](#) unterstützt Jungforscherinnen und -forscher, die an der Universität Bern ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse in innovative Produkte und Dienstleistungen umsetzen und ihre ersten Schritte in Richtung Unternehmertum machen wollen. Ziel der Fellowship ist es, die der Innovation zugrundeliegenden angewandte Forschung weiterzuführen, um die technische Machbarkeit (Proof-of-Concept) zu validieren und die Kommerzialisierung entsprechend vorzubereiten. Die mit je 100'000 Franken dotierten Fellowships dauern ein Jahr. Deadline: 14.12.

International Walter Benjamin Society: Call for Papers for the next IWBS Conference |15.01.23

The [International Walter Benjamin Society](#) is happy to announce the Call for Papers for the next IWBS Conference, taking place from 27-30 September 2023 in Warsaw, Poland: 'Politics of Justice: Text, Image and Practice'. Further details on the different sections can be found under the following [here](#). Deadline: 15.01.23.



SONSTIGES

SNF und SWR: Studien zur Lage der Nachwuchsforschenden in der Schweiz publiziert

Im Herbst wurden die Resultate zweier Untersuchungen über Arbeitsbedingungen und Karriereaussichten des wissenschaftlichen Nachwuchses an Schweizer Hochschulen publiziert. Der [SNF](#) hat die Nachwuchsforschenden, die von ihm gefördert werden, zu ihren Arbeitsbedingungen befragt. Handlungsbedarf bestehe insbesondere hinsichtlich Arbeitsplatzsicherheit, Einkommen, Belastung und Diskriminierung. Der Schweizerische Wissenschaftsrat [SWR](#) hat in seiner Studie auf die Postdocs fokussiert. Er präsentiert verschiedene Lösungsvorschläge, um junge Forschende besser auf hochqualifizierte Arbeitsstellen ausserhalb der akademischen Welt vorzubereiten und gewisse Karrierewege zu stärken.

IWBS: *Walter Benjamin Förderpreis für junge Forschende* verliehen

Aus 13 Einreichungen für den *Walter Benjamin Förderpreis für junge Forschende* wurde das Vorhaben *Chancen des Gelächters. Zur Ästhetik und Politik des Humors bei Walter Benjamin* von Szilvia Gellai (Universität Wien) und Kevin Drews (Universität Halle) ausgewählt. Der mit 4.500 Euro dotierte Preis wird von der [International Walter Benjamin Society](#), dem [Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung](#) und dem [Walter Benjamin Archiv](#) gestiftet und ermöglicht Forscher*innen in frühen Karrierephasen die eigenständige Konzeption, Organisation und Durchführung eines zweitägigen Workshops. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Freundliche Grüsse
Ariane Lorke